



Wir trafen Kerstin Wiskemann in den Vereinsräumlichkeiten in der HafenCity. Gerade kam eine Lieferung mit vielen neuen Bücherkoffern an

HAMBURG HILFT

# LESEN VERBINDET!

## Coach@School schafft kleine Bücherwürmer

Jeder fünfte Viertklässler in Deutschland kann nicht richtig lesen. Das ist das Ergebnis der IGLU (Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung) 2016. Ein Status quo, dem die Hamburgerin Kerstin Wiskemann (52) mit ihrem Verein Coach@School und dem Hamburger Bücherkoffer entgegenwirken will.

Er ist leuchtend blau und enthält jede Menge Lesestoff – der Hamburger Bücherkoffer. Das Besondere: Die Inhalte der zwölf von Experten ausgewählten Kinderbücher mit Titeln wie „Ritter Winzig“ oder „Otto – die kleine Spinne“ sind mehrsprachig und interkulturell. Oft geht es um die Themen Gemeinschaft und Miteinander. Das Ziel des Bücherkoffers ist es, die Lesekompetenz von Kindern zu fördern.

„Lesen ist die Basis für lebenslanges Lernen“, davon ist Coach@School-Gründerin, Kerstin Wiskemann, überzeugt. Umso mehr erschütterte sie das Ergebnis der IGLU-2016-Studie. Gründe sieht sie unter anderem in der Chancengleichheit in Deutschland: „Die Bildungschancen hier hängen immer noch vom Einkommen einer Familie ab.“ Daher sei es oftmals gerade für Kinder von Einwandererfamilien schwierig, eine Lesekompetenz zu entwickeln. Im Fokus der Arbeit von Coach@School steht daher die Mehrsprachigkeit. Neben Deutsch sind die Bücher des Bücherkoffers zum Beispiel auf arabisch, türkisch oder rumänisch übersetzt. Doch wie funktioniert das Konzept? Nimmt eine Schule an dem Projekt teil, erhält jede Klasse zwei Bücherkoffer, die jeweils eine Woche in einer Familie bleiben, bevor sie an die nächste Familie weitergegeben werden. Das

Projekt wird zudem von der Hamburger Schulbehörde gefördert. Mit einem Begleitprogramm werden auch Eltern und Lehrer in die Verantwortung genommen. Zum Beispiel durch Fortbildungen und Vorlesetrainings, begleitet durch mehrsprachiges Informationsmaterial. „So werden Ängste und Barrieren bei den Eltern abgebaut, die oft selber die deutsche Sprache nicht so gut beherrschen“, erklärt die Initiatorin. Einmalig sei aber vor allem der ganzheitliche Ansatz: Die Hamburger Schulbehörde entwickelte speziell für das Projekt passende Unterrichtsmaterialien, die es ermöglichen, die Bücher in der Schule mit den Kindern auf Deutsch zu behandeln und zu Hause in ihrer Muttersprache weiter zu bearbeiten. „So leisten wir einen Beitrag zur Integration und geben den Familien ein Gefühl von Zuhause“, betont Wiskemann.

### Von Hamburg ins Kanzleramt

Mittlerweile ist der Bücherkoffer sogar über Hamburgs Grenzen hinaus bekannt und rollte im Rahmen von ‚startsocial‘, einem bundesweiten Wettbewerb zur Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements, bereits ins Kanzleramt zur Schirmherrin des Wettbewerbs, Angela Merkel. Entsprechend dem Feedback der Jury von startsocial, die die weiteren Planungen für die Verbreitung des Bücherkoffers als „sehr gut durchdacht“ bezeichnet, stehen die Chancen gut, dass dank des Einsatzes von Kerstin Wiskemann und ihrem Team die Leseprüfung in Hamburger Schulen schon bald von Erfolg gekrönt sein wird.

Text: HANSEstyle  
Foto: Marius Engels

### Über Kerstin Wiskemann und Coach@School

Bevor Kerstin Wiskemann 2016 den Coach@School e.V. gründete, beriet die Mutter von drei Söhnen Immobilienfonds im Bereich Branding. Seit mehr als fünf Jahren engagiert sich Kerstin Wiskemann im Hamburger Bildungssystem und berät und betreut Schulen mit benachteiligten Familien. Coach@School wird von Unternehmen wie Gebrüder Heinemann, KPMG und der Commerzbank sowie Privatleuten durch finanzielle Mittel sowie Zeit- und Sachspenden unterstützt. An dem Projekt „Hamburger Bücherkoffer“ nehmen aktuell zwei Hamburger Grundschulen mit 14 Bücherkoffern teil. Noch 2018 sollen acht weitere Schulen hinzukommen.

ANZEIGE



**CARROSSA**  
HOTEL · SPA · VILLAS  
MALLORCA



## Luxus für Seele & Body

**Entspannen, wohlfühlen und genießen in Mallorcas neuester 5-Sterne-Oase „Carrossa“**

Im Nordosten Mallorcas, nahe des romantischen Städtchens Artà, liegt auf einem der sanften Hügel der Levanten der herrschaftliche Landsitz „Carrossa“ – mit Traumblick in die umliegenden Buchten von Alcúdia bis Cala Millor. Rund um das sorgfältig restaurierte Herrenhaus ist ein einzigartiges 5-Sterne-Domizil entstanden, das allerhöchsten Ansprüchen an Ausstattung, Servicequalität, Gastronomie und Ambiente gerecht wird.

Mit den hochwertig eingerichteten 75 Zimmern & Suiten, der weitläufigen, gepflegten Gartenanlage mit großzügigen Liegeflächen und zahlreichen verwunschen Rückzugsorten, mit dem „Carrossa SPA“ auf über 1.500 m<sup>2</sup> und dem großen, beheizten Panorama-Pool (20 x 6 m) ist hier eine wahre Oase im ursprünglichen Teil Mallorcas entstanden.

[www.carrossa.com](http://www.carrossa.com)